



Pressemitteilung
25/02/2021

H&M stellt in Zusammenarbeit mit der STF und der Modeco eine Kollektion vor, welche Nachhaltigkeit, lokales Design sowie Handwerk in den Mittelpunkt stellt – Letters from the Future.

H&M Schweiz stellt die Upcycling-Kollektion «Letters from the Future» vor, welche aus der Zusammenarbeit mit der STF Schweizerischen Textilfachschule und dem Lehratelier Modeco, aus Zürich hervorgegangen ist.

Nachhaltigkeit, lokales Design und Handwerk waren die Treiber dieser Zusammenarbeit.

Die Basis der Kollektion sind H&M SALE Pieces. Zwei ehemalige Studierenden der STF, Isabelle Weisshaupt und Veronica Antonucci entwarfen aus diesen SALE Pieces eine ganz neue Kollektion.

Die Produktion wurde lokal in Zürich umgesetzt und von in Ausbildung stehenden BekleidungsgestalterInnen mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) des Lehrateliers von Modeco in Zürich vor Ort übernommen.

Entstanden ist eine exklusive, limitierte, nachhaltige und einmalige Capsule Collection. Eine Auswahl wird ab dem 3. Juni im Schaufenster des H&M Stores an der Bahnhofstrasse 92 zu sehen, die ganze Kollektion ab dem 10. Juni exklusiv dort erhältlich sein.



H&M Schweiz glaubt an die Kraft des Designs und sucht stetig neue Wege sowie Prozesse, um Kleidern ein längeres und zweites Leben zu schenken. Die Kollektion «Letters from the Future» fängt Gedanken über unsere nahe Zukunft ein, zu welcher auch eine lokale Produktion gehört und setzt ein Statement zu lokalem Design, Handwerk sowie zur Zukunft der Fashion-Industrie. «Letters from the Future» besteht aus SALE Pieces aus vergangenen ausgewählten H&M-Kollektionen, denen ein neues Designleben geschenkt wurde.

Jedes Stück aus der Capsule-Kollektion durchlief einen aufwändigen Design-Prozess und erhielt dadurch eine ganz neue Rolle und Möglichkeit zu wirken. Die Mode-Designerin Isabelle Weisshaupt sowie die Accessoire-Designerin Veronica Antonucci, beides ehemalige Absolventinnen der STF, kreierte die neuen Designs aus ehemaligen H&M SALE Pieces. Nach Auswahl der Stücke wurden Skizzen angefertigt sowie Stoffe und Materialien neu angeordnet. Ein grosses Augenmerk lag auf der Verwertung aller Stoffe, so dass möglichst nachhaltig gearbeitet werden konnte.

Der Titel der Kollektion «Letters from the Future» entwickelte sich aus dem Jahresthema der STF «Memories of the Future».

Die Design & Textil-Fachschule begleitete und unterstützte die Designerinnen entlang des Kurationsprozesses, stellte diesen ihre Ateliers mit einem hervorragenden Industrie-Maschinenpark (STF Studio) sowie die beratende Stimme von Sara Schär,

Dozentin des Studiengangs FashiondesignerIn mit eidg. Diplom (HFP), zur Verfügung. Im Teamwork wurde den Samples Leben eingehaucht.

Der erste Einblick verrät, wie aus einer Clutch und einer Jacke in Cord-Optik eine neue Bucket Bag mit asymmetrischer Linienführung wird. Bestehende Stripe-Blouses wurden im Plissé-Atelier in der Schweiz plissiert und neues Leben eingehaucht. Neu wird der plissierte Fabric als Half-Skirt zum Denim-Look kombiniert und so zum Signature-Piece der Kollektion.

Die Samples schlussendlich zu einer Capsule-Kollektion zu vervielfachen, war nur mit Hilfe des Lehrateliers Modeco möglich. In genauester Absprache zwischen Design und Handwerk entstand aus einzelnen Samples eine ganze Kollektion und das mitten in Zürich.

Das Schweizer Handwerk wird bei Modeco intensiv gepflegt und das Atelier legt höchsten Wert auf Qualität und Ausführung. Dieser Grundsatz ermöglichte es jungen Bekleidungsgestalterinnen aus Zürich heraus eine Kollektion für H&M zu schneiden.

Die Herstellung der Kollektion in der Schweiz zu haben war für die Kollektion «Letters from the Future» ein Meilenstein.

«Working together with local partners to create a sustainable collection is a special project for us. Knowing how to re-design and re-create garments can open up doors to give garments a new life. I love this idea and the new collection.»

At H&M Switzerland, we want to inspire our customers and we want to try out new ways to make the fashion industry more sustainable.» Minna Carlberg, Country Managerin H&M Schweiz.

«Wir sind stolz, dass ehemalige Absolvierende der STF alten Kleidungsstücken mit kreativen und inspirierenden Ideen ein neues Leben geschenkt haben. Diese Chance, für einen solch namhaften Brand wie H&M tätig zu werden, ist für angehende Designerinnen einzigartig und ein absolutes Highlight.» Sonja Amport, CEO STF.

«Das Projekt war für mich, so kurz nach meinem Diplomabschluss als Designerin, eine grosse Herausforderung. Den Designprozess vom anderen Ende her aufzurollen, war eine grosser Challenge. Verschiedene Handcraft Methoden habe ich angewandt um der Kollektion mit Veredlung der Stoffe, einen roten Faden zu vermitteln und den einzelnen Looks einen Mehrwert zu schenken. Das Endresultat ist ein spannendes Ergebnis, mit harmonischem Zusammenspiel und Überraschungseffekten.» Isabelle Weishaupt

«Ich habe bei diesem Projekt mitgewirkt, da ich der Überzeugung bin, dass ohne Dialog keine Veränderung stattfinden kann. Es ist Zeit für grosse Marken Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag an eine nachhaltigere Welt, ökologisch sowie ethisch, zu leisten. Meine Accessoires-Kollektion zeigt auf, dass Upcycling unbegrenzte Möglichkeiten bietet, frisch und stylisch sein kann.» Veronica Antonucci

Über STF

Die STF Schweizerische Textilfachschule ist das Kompetenzzentrum in der Textil-, Fashion- und Lifestylebranche in der Schweiz seit 1881.

Die Schule steht für eine nachhaltige Bildungskompetenz rund um den gesamten Lebenszyklus von Textil-, Fashion- und Lifestyleprodukten und bietet zahlreiche Aus- und Weiterbildungen an, von der Grundbildung bis hin zum Master-Abschluss.

www.stf.ch

Über Modeco

Die Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung, bildet angehende Bekleidungsgestalter/-innen EFZ aus. In den eigenen Ateliers absolvieren diese eine 3-jährige Berufslehre, welche die Absolvierenden befähigt, im In- und Ausland in verschiedensten Bereichen tätig zu sein.

Die modeco bietet als komplette Ausbildungsstätte zudem einen modisch-gestalterischen Berufsvorbereitungskurs als Vorbereitung für diverse Ausbildungen an. Ausserdem die Weiterbildung als Theaterschneider/in. Massanfertigungen aus den eigenen Ateliers ergänzen das Angebot.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

H&M Schweiz
Micael Teixeira
Presse und Kommunikation
press.ch@hm.com
058 944 69 00